

Hessische Meisterschaften der Damen und Herren

A

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.



Ausschreibung

1. Allgemein

Termin: 09.02.2013 bis 10.02.2013
Veranstalter: Hessischer Tischtennis-Verband e.V.
Ausrichter: Hessischer Tischtennis-Verband
Durchführer: TTC Richelsdorf 1963
Durchführer Region: Hersfeld-Rotenburg
Schirmherr: Dr. Karl-Ernst Schmidt, Landrat des Kreises Hersfeld-Rotenburg

Austragungsorte:

Name: Großsporthalle Obersuhl
Straße: Zum Werth
PLZ / Ort: 36208 WILDECK
Hallenkontakt: 0170 77 50 953
Öffnungszeiten: Samstag, 09.02.2013, 8:30 Uhr
Sonntag, 10.02.2013, 8:00 Uhr

2. Spielbetrieb

Konkurrenztypen: Einzelkonkurrenzen, Doppelkonkurrenzen
Gewinnsätze (Std.): 4
Gewinnsätze (Abw.): Doppel mit drei Gewinnsätzen.
Spielansetzung: nach Zeitplan
Saison: 2012/13
Ranglistenbezug: 11.12.2012
Meldeschluss Datum: 15.12.2012 18:00 Uhr
Meldeschluss Text: Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr.

3. Konkurrenzen

Altersklasse/Wettbewerb:	Damen Einzel	TTR-relevant:	ja
Leistungsklasse nach Q-TTR:	0 bis 2700	Offen für:	keine freie Meldung
Leistungsklasse ohne Q-TTR:	-	Austragungssys. Vorrunde:	in Gruppen
Startzeit:	09.02.2013 10:30 Uhr	Austragungssys. Endrunde:	KO-System
Meldeschluss Datum:	15.12.2012 18:00 Uhr	Max. Teilnehmerzahl:	40
Meldeschluss Text:	Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr	Warteliste	keine Nachrücker (0)
		Quoten	
		Nominierungen	40
		Startgeld:	12,00 €

Altersklasse/Wettbewerb:	Damen Doppel	TTR-relevant:	nein
Leistungsklasse nach Q-TTR:	0 bis 2700	Offen für:	keine freie Meldung
Leistungsklasse ohne Q-TTR:	-	Austragungssys. Endrunde:	KO-System
Startzeit:	09.02.2013 10:30 Uhr	Max. Teilnehmerzahl:	40
Meldeschluss Datum:	15.12.2012 18:00 Uhr	Warteliste	keine Nachrücker (0)
Meldeschluss Text:	Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr	Quoten	
		Nominierungen	40
		Startgeld:	12,00 €

Altersklasse/Wettbewerb:	Herren Einzel	TTR-relevant:	ja
Leistungsklasse nach Q-TTR:	0 bis 2700	Offen für:	keine freie Meldung
Leistungsklasse ohne Q-TTR:	-	Austragungssys. Vorrunde:	in Gruppen
Startzeit:	09.02.2013 10:30 Uhr	Austragungssys. Endrunde:	KO-System
Meldeschluss Datum:	15.12.2012 18:00 Uhr	Max. Teilnehmerzahl:	40
Meldeschluss Text:	Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr	Warteliste	keine Nachrücker (0)
		Quoten	
		Nominierungen	40
		Startgeld:	12,00 €

Hessische Meisterschaften der Damen und Herren

A

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.



Ausschreibung (Fortsetzung)

Altersklasse/Wettbewerb:	Herren Doppel	TTR-relevant:	nein
Leistungsklasse nach Q-TTR:	0 bis 2700	Offen für:	keine freie Meldung
Leistungsklasse ohne Q-TTR:	-	Austragungssys. Endrunde:	KO-System
Startzeit:	09.02.2013 10:30 Uhr	Max. Teilnehmerzahl:	40
Meldeschluss Datum:	15.12.2012 18:00 Uhr	Warteliste	keine Nachrücker (0)
Meldeschluss Text:	Samstag, 09.02.2013, 9:45 Uhr	Quoten	
		Nominierungen	40
		Startgeld:	12,00 €

4. Materialien

Tischmarke:	BUTTERFLY CENTREFOLD 25
Anzahl der Tische:	12
Tischfarbe:	blau
Netzmarke:	BUTTERFLY
Ballmarke:	BUTTERFLY ***
Ballfarbe:	Zelluloid orange
Weitere Materialien:	Umrundungen, Schiedsrichtertische, Zählgeräte, Handtuchboxen (alles BUTTERFLY)

5. Personen/Mitarbeiter

Gesamtleitung:

Name:	Ingrid Hoos	Telefon Geschäft:	06403 956811
Straße:	Grüninger Straße 17	Telefon Mobil:	0170 7750953
PLZ:	35415	E-Mail:	hoos@httv.de
Ort:	Pohlheim		

Turnierleitung:	Ingrid Hoos (HTTV) und Monika Ries (TTC Richelsdorf)
Hallensprecher:	Robert Rimbach
Öffentlichkeitsarbeit:	Norbert Freudenberger, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit; Rolf Schäfer, Ressortleiter Medien;
Oberschiedsrichter:	Klemens Rang, Ressortleiter Schiedsrichter
Stv.	Gudrun Wenzel, Beisitzerin im Schiedsrichterausschuss
Oberschiedsrichter:	
SR-Einsatz:	Klaus Merkert, Beisitzer im Schiedsrichterausschuss, RC: Hartmut Eßl, Beisitzer im Schiedsrichterausschuss
Schiedsrichter:	werden vom Schiedsrichterausschuss eingesetzt.
Schiedsgericht:	Ein Schiedsgericht wird im Einzelfall aus neutralen Personen zusammengestellt. Es entscheidet in allen Fragen in Bezug auf die Satzung des DTTB sowie dessen WO- und Durchführungsbestimmungen als letzte Instanz.
Erste Hilfe:	Im Bedarfsfall ist das Kreiskrankenhaus Bad Hersfeld aufzusuchen.

6. Meldungen

Doppelstart bei Veranstaltung:	nein	Bedingungen:	-
Doppelstart am Turniertag:	nein	Bedingungen:	-
Doppelstart zur gleichen Zeit:	nein	Bedingungen:	-
Mögl. Meldungsarten:	E-Mail		

Meldeadresse:

Name:	ist den Bezirkssportwarten bekannt
-------	------------------------------------

Nachmeldung möglich:	ja
Auslosungstermin:	07.02.2013 10:00
Auslosungsort:	Geschäftsstelle Pohlheim. Die Setzung erfolgt gemäß 3.4.1 WO auf Basis der gültigen Q-TTRL.
	Auslosung entsprechend WO 3.5.
Freistellungen:	keine

Hessische Meisterschaften der Damen und Herren

A

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.

Ausschreibung (Fortsetzung)

Vorabnominierungen: Lena Krapf, Inka Dömges, Alena Lemmer, Svenja Müller, Verena Hartmann, Janina Ciepluch, Jennifer Jiang, Sonja Bott, Patrick Franziska, Torsten Mähner, Jens Schabacker, Andreas Schreitz, Dennis Haberle, Julian Mohr, Marc Rode, Simon Huth, Gregor Surnin.

Quoten:

- 4 Spieler/innen je Bezirk
- 8 Spieler/innen aus der offiziellen Deutschen Rangliste (11.12.2012)

8 Spieler/innen, Platz 1-8 des HTTV Top 32

1 Spieler/in (Jugendquote)

7 Verfügungsplätze Leistungssportausschuss

Qualifikation: Im Rahmen der Quoten zu den Nationalen Deutschen Meisterschaften am 1.-3. März 2013 in Bamberg.

7. Rechtliches

Gesamthöhe der 900 €

Preisgelder/Sachpreise:

Siegespreise: 1 Pokal für die Sieger im Einzel, Medaillen und Urkunden für die Plätze 1-3 im Einzel und Doppel.

Allgemeine Klausel: Der Veranstalter behält sich Änderungen der Ausschreibung vor. Den Anweisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

Regelhinweis: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, der Wettspielordnung des DTTB sowie den Bestimmungen des Verbands.

Haftungsausschluss: Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer übernehmen - ausgenommen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit - keine Haftung für Sachschäden oder Diebstähle.

Sonstiges: Wertung: WO 1.5 ff.
Punkt- und Satzgleichheit bei mehr als 2 Spielern
Bei Punkt- und Satzgleichheit von mehr als zwei Spielern einer Gruppe werden nur die Ergebnisse dieser Spieler untereinander verglichen. Kommt man bei diesen Punkt- und Satzifferenzgleichen Spielern immer noch nicht zu einem Ergebnis, so entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen. Die Spiele gegen die anderen Spieler dieser Gruppe werden beim direkten Vergleich nicht berücksichtigt.

